



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters	3
Aus dem Rathaus	4
Bürgermeistersprechstunden	4
Geänderte Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Unterammergau	4
Christbaumentsorgung	4
Abfalltermine 2022	4
Erhöhung der Gebühren für Sperrmüll und Restmüllsack	4
Für die Gemeindebücherei	5
Verabschiedung Doris Hechler	6
Stellenausschreibung	6
Örtliche Stellenausschreibungen Infotafel Sternplatz	6
Ankauf Bahngelände	7
Parkraumkonzept Unterammergau	7
Wiedereröffnung Schleifmühlklamm	8
Schließanlage Wetz-Stoa-Stub'n und Feuerwehrrätehaus	8
Oberflächenentwässerung aus Privatgrundstücken	8
Sachstandsbericht zum LEADER-Projekt Ertüchtigung des Gemeindewetzsteinbruches und den Bau einer Bruchhütte	9
Energie Südbayern fördert kommunale Projekte	11
Zusammenfassung	13
Unterhaltsmaßnahmen Unterammergau	13
Räum- und Streupflicht im Winter	15
Freihalten von Hydranten und Rettungswege sowie Räumschnee in Gewässer	15
Winterdienst; Beschädigung und Zerstörung von Schneezeichen	16
Parken auf Öffentlichen Straßen/Plätzen	17
Kommunale Jugendarbeit in Unterammergau	17
Personelle Veränderungen im Kindergarten Unterammergau	19
Grundschule Unterammergau	20
Aus dem Dorfleben	21
Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Altbürgermeister Michael Gansler 21	
Danksagung der Bürgermeisterin von Pradalunga, Natalina Valoti	22



Gemeinsame Geschichte – Unterammergau und Pradalunga planen eine Gemeindepartnerschaft.....	23
Senioren	25
Adventskalender	27
Tourismus.....	28
Gästegewinnspiel 2020.....	28
Nachhaltiger ans Ziel kommen – DAV Bergbus	29
Anpassungen RVO Linie 9622 Oberammergau - Linderhof	29
Rangerführungen im Winter	30
Winterzeit: Die Wildtiere brauchen Ihrer Rücksichtnahme.....	31
Vereine	33
Großer Festabend: 50 Jahre Fußballabteilung.....	33
WSV Rodelabteilung.....	37
Die Freie Wählergemeinschaft (FUZ).....	38
VdK Ortsverband Unterammergau.....	38
Freiwillige Feuerwehr Unterammergau	39
Schützenverein SG „Ammertaler“ e.V. Unterammergau.....	42
Historischer Arbeitskreis Unterammergau e.V.....	45
Bergwacht Unterammergau	47
Verschiedenes.....	50
Landkreisweite Spendenaktion	50
für die Flutkatastrophe – Kreuzberg im Ahrtal	50
In der Gesellschaft dabei sein.....	52
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau.....	53
St. Nikolaus Unterammergau	55



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Unterammergauerinnen,
liebe Unterammergauer,
verehrte Gäste,

erneut blicken wir auf ein außergewöhnliches und herausforderndes Jahr zurück.

Die vierte Corona-Welle hat uns hart getroffen, dennoch müssen wir glücklicherweise unsere Kontakte nicht so streng unterbinden, wie vergangenes Jahr. Nun gilt es die Herausforderung anzunehmen und zu meistern, dass unsere Gesellschaft durch die Pandemie nicht gespalten wird. Versuchen Sie, für die Meinungen Ihrer Mitmenschen Verständnis aufzubringen. In dieser Zeit, in der wir mit so vielem Neuen konfrontiert werden, ist das Wichtigste die Rücksichtnahme und der Zusammenhalt- die größte Stärke unseres Dorfes.

An dieser Stelle ein Dank an alle Mitarbeiter und ehrenamtlich Tätigen, die dazu beigetragen haben, dass unser „Kommunalbetrieb“ (Schule, Kindergarten, Verwaltung, Bauhof und Gemeinderat) auch unter besonderen und fordernden Bedingungen am Laufen gehalten wurde. Auch heuer soll mit geschmückten Fenstern wieder ein „Dorf Adventskalender“ auf die Weihnachtszeit einstimmen. Ein Dank an die Initiatorinnen und alle, die mitmachen und ihre Fenster dekorieren.

Wollen wir nun optimistisch in die Zukunft blicken und uns auf eine besinnliche Weihnachtszeit freuen.

Bleibt zu hoffen, dass mit dem neuen Jahr 2022, die Einschränkungen abnehmen und wieder ein Stück Normalität zurückkehrt.

Ein schönes, friedvolles und vor allem gesundes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit für´s neue Jahr 2022.

Wünscht Ihnen
Robert Stumpfecker
Erster Bürgermeister



Aus dem Rathaus

Bürgermeistersprechstunden

Die Bürgermeistersprechstunden am Mittwoch, den 22. und 29. Dezember 2021 von 16.00 bis 18.00 Uhr entfallen.

Geänderte Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Unterammergau

Mo., Di., Do., Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch; **neu!!!** 09.00 bis 12.00 Uhr
sowie 16.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Unterammergau

Dienstag und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Christbaumentsorgung

Alle Unterammergauer können ab 7. Januar 2022 ihre Christbäume beim Gemeindestadel (gegenüber Wertstoffhof) entsorgen. Es dürfen nur vollständig abgeschmückte Christbäume abgegeben werden.

Abfalltermine 2022

Die Abfuhrkalender für 2022 können auf der Homepage des Landratsamtes (<https://abfuhrkalender.lkr-gap.de>) oder auf der Homepage der Gemeinde Unterammergau abgerufen werden.

In der Gemeindeverwaltung sind keine Abfuhrkalender erhältlich.

Eine weitere Informationsquelle stellt die Abfall-App des Landkreises dar.

Erhöhung der Gebühren für Sperrmüll und Restmüllsack

Ab dem 01.01.2022 erhöhen sich folgende Gebühren:

- Sperrmüllkarte 35,- Euro (vorher 26,- Euro)
- 70 l Restmüllsack 15,- Euro (vorher 10,- Euro)



Für die Gemeindebücherei

Alle sind herzlich eingeladen, unsere Gemeindebücherei im Endgeschoss des Rathauses (Eingang bei den Bankautomaten) zu besuchen.

In unseren Räumen findet sich eine große Auswahl an Thrillern, Krimis, Unterhaltungs- und Historienromanen, Erziehungsratgebern und Klassikern.

Unsere kleinsten Leser/innen können aus zahlreichen Bilderbüchern auswählen. Auch viele Vorlesebücher stehen in unseren Regalen.

Für die Schulkinder, abgestuft nach Alter, haben wir Leselernbücher, Pferdebücher, spannende Kinderkrimis, Fantasie- und Märchenbücher, Wissensbücher und, und, und....

Gerade während der ruhigeren Jahreszeit gibt es nichts Schöneres als die Nase in ein Buch zu stecken und sich in eine andere Welt entführen zu lassen.

Wir finden für jedes Alter etwas Passendes! Gerne beraten wir Sie/Dich dabei!

Öffnungszeiten:

Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Das Ausleihen unserer Bücher ist kostenlos!

Der Besuch unserer Gemeindebücherei ist mit der 3G-Zugangsbeschränkung möglich.

Es muss eine FFP2-Maske getragen werden. Kinder bis zum sechsten Geburtstag sind von der Maskenpflicht befreit. Kinder und Jugendliche zwischen dem sechsten und 16. Geburtstag müssen zumindest eine medizinische Maske tragen.

Nachdem sich die Zugangsbeschränkungen ständig ändern, bitten wir Sie/Euch den jeweiligen Anschlag an unserer Eingangstür zu beachten.

Wir wünschen Allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr mit viel Zeit zum Lesen.

Für die Gemeindebücherei:

Esther Wiedl und Sabine Gindhart



Verabschiedung Doris Hechler

Nach fast 17-jähriger Mitarbeit in der Verwaltungsgemeinschaft Unterammergau haben wir nun die langjährige Mitarbeiterin Frau Doris Hechler verabschiedet.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals für ihre langjährige Mitarbeit, als stets hilfsbereite Kollegin sowie Mitarbeiterin, bedanken.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Unterammergau sucht **ab 01.01.2022**
eine

Reinigungskraft

für den Kindergarten/Grundschule Unterammergau.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit bis zu 20 Stunden wöchentlich.
Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD.

**Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis
27.12.2021 an**

Gemeinde Unterammergau
Dorfstraße 23, 82497 Unterammergau
Telefon: 08822/7021, Fax: 08822/7285
E-Mail: gemeinde@unterammergau.de

Örtliche Stellenausschreibungen Infotafel Sternplatz

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass ein Teil der Infotafel am Sternplatz für örtliche Stellenausschreibungen genutzt werden kann.

Es können lediglich örtliche Unternehmen oder auch Privatpersonen Stellenanzeigen in der maximalen Größe DIN A 4 aushängen.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Nutzung für eine Stellenausschreibung.



Stellenausschreibungen müssen bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden und werden von dieser ausgehängt und abgenommen. Die max. Aushangdauer ist ein Monat.

Ankauf Bahngelände

Die Deutsche Bahn AG hat Flächen am Bahnhof Unterammergau zum Verkauf angeboten. Die Gemeinde konnte die im Bieterverfahren angebotene Fläche im Herbst erwerben. Die Fläche hat eine Größe von 4.284 m² dazu gehört die Zufahrt zum Bahnsteig sowie weitere Flächen an der Bahnlinie (siehe Lageplan). Die Gemeinde sichert sich hiermit eine weitere Entwicklungsmöglichkeit in der Anbindung des Nahverkehrs.



Parkraumkonzept Unterammergau

Im Juni wurde das neue Parkraumkonzept beschlossen. Mittlerweile sind innerorts die Hinweisschilder für die zeitlichen Begrenzungen angebracht. Im Außenbereich entstanden die geplanten Parkmöglichkeiten an der Engen Laine (Hoad Stadl), Weiherrweg und Schule (nur für Angestellte).



Wiedereröffnung Schleifmühlklamm

Nach einem Windwurf im Juni war die Klamm in der Sommersaison nicht begehbar. Durch die umgestürzten Bäume wurde die große Brücke zerstört. Die Reparatur wurde von der Firma Alpinbau Dörfler und den Mitarbeitern des Bauhofes durchgeführt. Bei dieser Maßnahme wurden mehrere Bäume an und in der Klamm entnommen, um zukünftig weitere Schäden durch umstürzende Bäume zu verhindern. Das Wasserwirtschaftsamt hat zeitgleich, im unteren Bereich der Klamm, die Böschung zurückgeschnitten und wird die Schleifmühlaine bis zur Ammer ausschneiden. Seit Oktober ist die Klamm wieder geöffnet.

Schließanlage Wetz-Stoa-Stub'n und Feuerwehrgerätehaus

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.10.2021 beschlossen, die Wetz-Stoa-Stub'n sowie das Feuerwehrgerätehaus auf schlüssellose Schließanlagen umzurüsten.

Die elektronischen Schließanlagen bieten deutliche Vorteile bei Sicherheit und Zugangskontrolle. Zudem muss bei Verlust eines Transponders nicht die komplette Schließanlage ausgetauscht werden.

Oberflächenentwässerung aus Privatgrundstücken

Die Regen- und Starkregeneignisse in der letzten Zeit zeigten wiederholt, dass aus mehreren Grundstücken erhebliche Mengen an Oberflächenwasser auf die öffentlichen Straßen laufen. Nach den allgemeinen Bestimmungen ist auf einem Grundstück anfallendes Oberflächenwasser, dort zu versickern.

Insbesondere bei Starkregeneignissen läuft so viel Oberflächenwasser (teils mit Geschiebe verunreinigt) aus den Grundstücken, dass dies von der Straßenentwässerung nicht mehr aufgenommen werden kann und das Wasser über die Straße auf benachbarte Grundstücke läuft.

Die Gemeinde Unterammergau fordert alle Grundstücksbesitzer auf, die Oberflächenentwässerung auf dem Grundstück so herzustellen, dass kein Niederschlagswasser mehr auf den öffentlichen Verkehrsraum austritt und die öffentlichen Straßenentwässerungseinrichtungen belastet.



Zukünftig wird der Oberflächenwasseraustritt aus Privatgrundstücken stärker beobachtet, bei auftretenden Gefährdungen für den Verkehrsraum und Nachbargrundstücke hat die Gemeinde Unterammergau vor, direkt mit den betroffenen Eigentümern in Kontakt zu treten und notwendige Maßnahmen einzuleiten.

Sachstandsbericht zum LEADER-Projekt Ertüchtigung des Gemeindewetzsteinbruches und den Bau einer Bruchhütte

Wie schon des Öfteren aus der Lokalpresse zu entnehmen war, setzt die Gemeinde Unterammergau zurzeit ein weiteres Projekt im Rahmen des Förderprogrammes LEADER um. Die Ertüchtigung des Gemeindewetzsteinbruches und den Bau einer Bruchhütte sowie eines Kalters.

Vor Jahren erwarb die Gemeinde einen ehemaligen Wetzsteinbruch am so genannten Fallgraben. Durch Initiative des Historischen Arbeitskreises (HAK) entstand der Gedanke diesen Steinbruch zum Leben zu erwecken, um das alte Handwerk der Wetzsteinmacherei wieder anschaulicher zu machen, da bereits die historische Schleifmühle in der Klamm diesem Auftrag nachkommt und hier bereits die Produktion von Wetzsteinen gezeigt wird.

Der HAK nahm sich der Aufgabe an und stellte im Namen der Gemeinde Unterammergau im April 2019 einen entsprechenden Förderantrag beim zuständigen Gremium bei der LAG Zugspitz Region. Der Antrag wurde genehmigt und ein entsprechender Förder- und Zeitplan aufgestellt. Ein Bauplan musste gezeichnet werden. Dies übernahm Josef Luthner kostenlos. Eine Baugenehmigung wurde durch das Landratsamt erteilt. Weitere Angebote für den Bau wurden durch Mitglieder des HAK eingeholt sowie erste Ausholzarbeiten im Steinbruch durchgeführt. Die Zimmerei Mangold Oberammergau erhielt den Zuschlag für den Bau der Hütte der im Winter 2019/20 durchgeführt wurde. Das für den Bau der Bruchhütte notwendige Altholz wurde von verschiedenen Unterammergauer Bürgern, dem HAK und auch von einigen auswärtigen Unterstützern gespendet, somit konnten die Kosten um ca. 2000 Euro gesenkt werden.

Im Sommer 2020 wurde durch die Firma Wucher-Helikopter per Lufttransport die Bruch-Hütte in mehreren Lasten zum Steinbruch an Ort



und Stelle in 1160 Meter Höhe gebracht. Im gleichen Zug wurden die Alt-Metallreste der ehemaligen „Peissenberger-Hütte“ ins Tal geflogen. Diese Hütte stand am Steinbruch und brannte vor etwa 30 Jahren ab.

Im Vorfeld wurden die Punktfundamente für die Hütte mit vorhandenem Gestein und über 1600 Kilogramm Sand und Zement errichtet. Dieses Baumaterial wurde in den Wochen zuvor durch freiwillige Helfer per Kraxe an die Baustelle transportiert. Nachdem die Bruchhütte nun vor Ort war, wurde sie an einem Tag aufgestellt. Den ganzen Spätsommer und Herbst wurden weitere Arbeiten an der Hütte und am Bruch geleistet. Bis Mitte/Ende des nächsten Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Zur Ertüchtigung des Steinbruches gehört auch das Freilegen und Erneuern der Schienen für den Abraumtransport, das Sichern des Steinbruches gegen Steinschlag und der Aufbau eines Kalters zur Lagerung der Steinplatten für die Produktion der Wetzsteine.

Durch erklärende Schautafeln und die geplanten, und zum Teil bereits realisierten, Gebäude, die auch teilweise zugänglich sein werden, entsteht im Steinbruch ein authentisches Ensemble. Dieses soll den Abbau und die Geschichte, der für unseren Ort einst so wichtigen Wetzsteinmacherei, wieder begreif- und erlebbar machen. Der HAK wird hierfür Führungen in den kommenden Jahren anbieten.

Bisher wurden über 600 Stunden an freiwilliger Arbeit erbracht und dabei rund 1,6 Tonnen Sand und Zement von Hand hinaufgetragen. Teilweise haben sich auch Gäste an der Trageaktion beteiligt. Bei den Hubschrauberflügen, die Material auf den Berg brachten, wurden nochmal rund 5,5 Tonnen Holz- und Baumaterial hinauf und über 1 Tonne Altmetall abtransportiert.





Die Kosten für den Bau, von etwa 12 000 Euro, übernimmt die Gemeinde. Hierfür erhält sie 60 % Zuschuss über das Leader-Programm. Ein weiterer Kostenträger ist der Historische Arbeitskreis Unterammergau.

An dieser Stelle möchte sich die Gemeinde Unterammergau bei allen freiwilligen Helfern und Spendern recht herzlich bedanken, die dieses Projekt unterstützt haben und weiter unterstützen werden.



Energie Südbayern fördert kommunale Projekte

Klimafonds für Nachhaltigkeit in der Region

Mit einem eigens eingerichteten Klimafonds unterstützt der regionale Energieversorger Energie Südbayern jedes Jahr kommunale Projekte, die das Umweltbewusstsein in der Region stärken, den effizienten wie nachhaltigen Umgang mit Energie fördern und den CO₂-Ausstoß mindern. „Als Partner der Kommunen ist es unser Anliegen, mit der Förderung von Effizienzmaßnahmen die Nachhaltigkeit und den Klimaschutz in der Region gezielt voran zu bringen“, erläutert Marcus Böske, Geschäftsführer von



Energie Südbayern, den Zweck des Klimafonds. „Kommunen kommt beim Erreichen von Klimazielen eine Schlüsselrolle zu, denn sie sorgen für das Gelingen der Energiewende vor Ort. Um sie dabei bestmöglich zu unterstützen, sind wir mit einem breiten Netz persönlicher Ansprechpartner vor Ort präsent.“

Vergeben wird der Klimafonds im Rahmen der jährlich stattfindenden „Informationskreise Energie“. Hierzu laden Energie Südbayern und die Energienetze Bayern die Bürgermeister und Landräte der Region sowie die Geschäftsführer der Gesellschaften, an denen die beiden Unternehmen beteiligt sind, zum Austausch über aktuelle energiepolitische Themen ein. Als Ausdruck der Nähe und Verbundenheit von Energie Südbayern mit den kommunalen Partnern finden die insgesamt 14 Informationsveranstaltungen im gesamten Versorgungsgebiet des Unternehmens in Ober- und Niederbayern statt.

Am 22.09.2021 lud Energie Südbayern Vertreter der Kommunalpolitik aus der Region zum Informationskreis nach Eschenlohe zur Firma Kern Microtechnik ein, um neben verschiedenen Vorträgen und Fachgesprächen den Klimafonds auszuschütten. Mit 8.000 Euro bezuschusst wurden in der Region Oberau in diesem Jahr unter anderem die energetische Sanierung der Grundschule Unterammergau





Zusammenfassung Unterhaltsmaßnahmen Unterammergau

Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim (WWA) ist im Ortsgebiet von Unterammergau für die Unterhaltung der ausgebauten Wildbachstrecken an folgenden Gewässern zuständig:

Gewässer	Bauwerke Unterhaltungslast WWA	in	Länge ausgebaute Wildbachstrecke
Scherenauerlaine	67 Stk.		ca. 2,1 km
Schleifmühlenlaine Kurtzallaine	174 Stk.	+	ca. 3,5 km
Kappellaine	109 Stk.		ca. 2,5 km
Enge Laine	157 Stk.		ca. 3,5 km
Ammer	58 Stk.		ca. 4,3 km
Gesamt	565 Stk.		ca. 15,9 km

Die o.g. Wildbachbauwerke bestehen überwiegend aus Quer- und Längsbauwerken. Hierzu zählen in erster Linie sogenannte Konsolidierungssperren, Sohlschwellen und Uferbefestigungen.

Diese Schutzbauwerke sind mehrheitlich zur Stabilisierung der Gewässersohle konzipiert und verhindern die natürlichen Eintiefungstendenzen eines Gewässers. Durch die fehlende Tiefenerosion wird eine Stabilisierung der Uferböschungen und der angrenzenden Hänge gewährleistet, wodurch wiederum der Eintrag von sog. Wildholz in das Gewässer und das Entstehen von Verklausungen verhindert wird.

Die bestehenden Wildbachbauwerke werden in der Regel ca. alle fünf bis zehn Jahre vom WWA auf die erforderliche Funktionsfähigkeit und Standsicherheit, im Zuge einer Bauwerksprüfung geprüft. Die beiden Schlüsselbauwerke (Murfangssperren) an der Enge Laine werden jährlich kontrolliert.

Im Zuge der letzten Prüfungen wurde festgestellt, dass altersbedingt einige der Wildbachbauwerke im Gemeindegebiet von Unterammergau, mittlerweile einen Zustand erreicht haben, der Unterhaltungsmaßnahmen erforderlich macht.



Hierzu werden an der Engen Laine bereits seit 2019 kontinuierlich durch die Flussmeisterstelle Oberau, die schadhafte Bauwerke erneuert bzw. saniert. Die Maßnahmen an der Engen Laine werden voraussichtlich noch die nächsten Jahre fortgeführt. Nach aktueller Kostenschätzung werden an der Engen Laine im Zuge dieser Unterhaltungsmaßnahmen ca. 1,5 Mio. Euro verbaut.

An der Schleifmühleneine wurde im Herbst 2021, aktuell eine Bauwerksprüfung durchgeführt. Im Zuge dieser Prüfung wurde festgestellt, dass im Bereich oberhalb der Schleifmühleneine einige Bauwerke ebenfalls sanierungsbedürftig sind bzw. erneuert werden müssen. Hierzu werden voraussichtlich noch im November / Dezember 2021 die Vorarbeiten (Gehölzfreistellung) erfolgen. Zusätzlich wird zur Aufrechterhaltung des benötigten Abflussquerschnittes im Unterlauf der Schleifmühleneine, die Gehölzfreistellung im Winter 2021 bis zum Parkplatz am neuen Seniorenwohnheim erfolgen. Die Instandsetzungsarbeiten an den Bauwerken oberhalb der Schleifmühleneine soll dann 2022 beginnen. Hierzu laufen mittlerweile die ersten Planungsschritte am WWA.

An der Scherenauerlaine wurde 2020 die letzte Bauwerksprüfung durchgeführt. Anschließend wurde im Herbst 2020 der Abflussquerschnitt vom Bewuchs freigestellt bzw. gerodet. Weitere Unterhaltungsmaßnahmen sind an der Scherenauerlaine kurzfristig nicht erforderlich.

An der Kappellaine wurde mit der Gehölzfreistellung 2020 begonnen. Im Winter 2021 sind weiter Rodungsarbeiten geplant. Die nächste Bauwerksprüfung ist 2022 vorgesehen.

Eine weitere Pflichtaufgabe des Wasserwirtschaftsamtes, zusätzlich zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes, ist laut der europäischen Wasserrahmenrichtlinien (WRRL) das Erreichen eines guten Gewässerzustandes an sämtlichen Gewässern. Hierzu wurden als Strukturverbessernde Maßnahmen, in den vergangenen Jahren an der Ammer, bereits mehrere Buhnen durch die Flussmeisterstelle Oberau errichtet. Der weitere Bau von Strukturverbessernden Maßnahmen ist geplant. Es soll z.B. in den nächsten Jahren der Mündungsbereich der Schleifmühleneine in die Ammer umgebaut werden. Ziel dieser Maßnahme ist den Mündungsbereich für Fische und Fischnährtiere durchgängig zu gestalten um z.B. bei einem Hochwasser der Ammer,



Rückzugsmöglichkeiten zu schaffen. Im Zuge dieser Maßnahme soll die best. Gewässersohle insgesamt auf eine Länge von ca. 400 m tiefergelegt werden, was wiederum eine Verbesserung des Hochwasserschutzes in diesem Bereich bedeutet. Erste Planungsschritte hierzu sind bereits am Laufen.

Räum- und Streupflicht im Winter

Zum bevorstehenden Winter möchte die Gemeinde Unterammergau die Anlieger auf die Räum- und Streupflicht hinweisen.

Vorder- und Hinterlieger von Grundstücken im geschlossenen Ortsbereich sind verpflichtet, die angrenzenden öffentlichen Gehwege in ihrer ganzen Länge von Eis und Schnee freizumachen. Hierbei darf der Schnee nicht vom Gehweg auf die Straße gefräst werden. Bei Glätte sind die Gehwege mit Splitt oder anderen geeigneten Mitteln (z. B. Sand, umweltfreundliches Tausalz) zu bestreuen. Ist die Gehbahn mit Räumschnee in einem Umfang bedeckt, dessen Beseitigung den Anliegern nicht mehr zugemutet werden kann oder bei Straßen ohne Gehsteig ist ein Randbereich der öffentlichen Verkehrsfläche in der Breite von mind. 1 m zu streuen. Diese Pflichten bestehen an Werktagen von 7 Uhr bis 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 20 Uhr.

Freihalten von Hydranten und Rettungswege sowie Räumschnee in Gewässer

Die örtliche Feuerwehr stellte bei Einsätzen und Übungen in den Wintermonaten der vergangenen Jahre immer wieder fest, dass ein Teil der für die Entnahme von Löschwasser benötigten Hydranten vereist und oft mit Schnee bedeckt sind. In Unterammergau sind sämtliche Hydranten mit blauen Schneezeichen gekennzeichnet.

Besonders Hydranten, welche auf Gehwegen oder an Straßenrändern liegen, werden beim Räumen von Schnee oft übersehen oder gar mit Schnee überhäuft. Dies kann im Einsatzfall wertvolle Zeit kosten. Die Anwohner sollten daher im eigenen Interesse unbedingt die Hydranten von Eis und Schnee freihalten.



Zudem bitten wir nochmals eindringlich, alle Straßen und Wege für Rettungsfahrzeuge freizuhalten.

Leider musste im vergangenen Winter ebenfalls festgestellt werden, dass Schnee in Bäche geräumt wurde. Dies ist zum einen verboten und kann zum anderen verheerende Folgen für die Anwohner durch Anstauen des Wassers sowie Überflutung führen. Wir bitten Sie, dies dringend zu unterlassen.



Winterdienst; Beschädigung und Zerstörung von Schneezeichen

In den vergangenen Wochen wurden im gesamten Gemeindegebiet ca. 40 bis 50 Schneezeichen (Schneeleitstäbe) durch Unbekannte herausgerissen, beschädigt und zum Teil komplett zerstört. Die Beschädigungen nehmen stetig zu und führen zu einem erhöhten Kostenaufwand für die Wiederherstellung der Schneezeichen.

Zwischenzeitlich wurde die Sachbeschädigung polizeilich angezeigt, sollten Sie diesbezüglich Beobachtungen gemacht haben, bittet die Gemeinde um Hinweise.



Parken auf Öffentlichen Straßen/Plätzen

Da es im letzten Winter gehäuft zu Problemen mit parkenden Autos auf Straßen/Plätzen gekommen ist, weist die Gemeinde Unterammergau darauf hin, dass beim Parken von Fahrzeugen vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen ein Abstand von je 5m eingehalten werden muss. Fahrzeuge dürfen nur mit einer aktuellen Zulassung geparkt werden. Verboten ist das Parken auch ohne Halteverbotsschilder, wenn es zu einer tatsächlichen Behinderung führt, wie z. B. des Rettungsdienstes, der Räum- und Müllfahrzeuge. Die hier anfallenden Kosten trägt der Verursacher. Wir bitten die Bevölkerung daher ihre Fahrzeuge auf ihrem privaten Grund abzustellen.

Kommunale Jugendarbeit in Unterammergau

Jugendtreff

Seit September treffen sich ca. 12 Jugendliche regelmäßig im Jugendraum unter dem Musikpavillon. Schnell wurde deutlich, dass das erste Ziel eine Modernisierung des Raumes ist. Mithilfe der Künstlerin Helena Segl, haben die Jugendlichen Ideen gesammelt und fleißig die Pinsel geschwungen.





Da die Küche im Jugendraum ein wenig in die Jahre gekommen ist, hat die Gemeinde einen neuen Einbaukühlschrank gekauft. Nun können Lebensmittel für Pizzaabende und Co. gekauft werden. Auch das Jugendhandy funktioniert, mit einer WhatsApp- Gruppe werden Termine ausgemacht und Christian und Bettina sind für die Jugendlichen leicht zu erreichen. Die Nummer lautet: 0162/8858325. Hier können sich auch Eltern mit ihren Fragen, Ideen oder Anregungen melden. Dominika Gansler hat sich zur Verstärkung des Betreuerteams für den Jugendraum bereit erklärt. Wenn es noch motivierte Jugendliche gibt, die gerne in den Jugendraum kommen möchten, die Türen stehen freitags zwischen 16 Uhr und 18 Uhr offen. Während der Coronaeinschränkungen bitte vorher kurz auf dem Jugendhandy melden, manchmal finden wir andere Formate wie Zoom, Outdoor,...

Spielmobil

Am Samstag, 7. August 2021 machte das Spielmobil des Kreisjugendrings GAP Station in Unterammergau. Auf dem Gelände rund um die Schule haben zahlreiche Kinder und Jugendliche ihre Kreativität unter Beweis gestellt und hatten Spaß beim gemeinsamen Spiel.





Der Jugendchor Chorissimo verkaufte selbstgebackenen Kuchen, Getränke und Kaffee zugunsten der hiesigen Jugendarbeit. Danke den Bäckerinnen aus dem Ort! Am Nachmittag sorgte die Rodlerabteilung des WSV für zusätzliche Action mit der aufgebauten Rodelstrecke.



U18 Wahl

Neun Tage vor der eigentlichen Bundestagswahl hatten alle Kinder und Jugendlichen zwischen 11 und 17 Jahren die Gelegenheit, nach dem offiziellen Stimmzettel ihr politisches Votum abzugeben. Die Ergebnisse der Jugendwahl wurden ausgehängt und über die koja Garmisch im Internet veröffentlicht.

Personelle Veränderungen im Kindergarten Unterammergau

Es gibt wieder Nachwuchs....

Die Leiterin des Kindergarten Unterammergau, Melanie Gattinger, befindet sich seit Juli in Mutterschutz.

Während dieser Zeit und auch in der Elternzeit wird sie von der stellvertretenden Kindergartenleiterin Annegret Wintz vertreten.



Ebenfalls ergeben sich weitere personelle Veränderungen.

Die Kindergartengruppen werden von Patricia Lang unterstützt, die bereits vor einigen Jahren im Kindergarten gearbeitet hat.

Derzeit arbeiten außerdem im Kindergarten Martina Götz-Schwarz, Christiane Fürsich, Jacqueline Mayer, Sabine Hager, Vanessa Ziller und Annegret Wintz.

In der Krippe arbeiten Anita Öller, Mirjam Oischinger und Evi Filser.

Die Schulkinder werden von Irmi Huber betreut.

Grundschule Unterammergau

Die Gemeinde Unterammergau investiert bewusst jährlich hohe Summen in Kindergarten und Schulhaus, um unseren Kindern eine bestmögliche Betreuung **vor Ort** zu gewährleisten. Die Aussprache des Schulausschusses und Elternbeirates mit Schulleiter und Schulrat ergab, dass die ehemals eigenständige Grundschule mit vier Klassen, im aktuellen Schuljahr nur mehr mit zwei Kombi-Klassen ohne Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten betrieben wird.

Neben einer geringfügig zu niedrigen Schülerzahl und Lehrermangel wurde vom Schulrat auch das Konzept der flexiblen Grundschule für die Schule Unterammergau in Frage gestellt. Das Konzept der flexiblen Grundschule sieht zwingend vor, dass es eine Kombiklasse 1/2 geben muss, was Probleme bei schwankenden Schülerzahlen zur Folge hat. Die Gemeindeverwaltung hat hierzu bereits wie vom Schulrat empfohlen, mit dem Kultusministerium Kontakt aufgenommen, wurde von dort aber wieder auf das hiesige Schulamt verwiesen.

Die Gemeinde Unterammergau ist derzeit in Klärung, ob das Konzept der flexiblen Grundschule passend ist und welche Behörde dafür nun zuständig ist. Ebenso wird geklärt, welche Voraussetzungen nötig sind, um wieder eine eigene Rektorenstelle zu bekommen. Seit 2016 wird die Grundschule Unterammergau von der Grund- und Mittelschule Bad Kohlgrub mitgeführt. Die Zusammenarbeit funktioniert hier sehr gut, trotzdem soll der Schulstandort Unterammergau gestärkt werden.



Aus dem Dorfleben

Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Altbürgermeister Michael Gansler

Altbürgermeister Michael Gansler wurde bei einem Festakt am 15. Oktober auf dem Dorfplatz zum Ehrenbürger von Unterammergau ernannt. Vorgegangen war der Ernennung die einstimmige Entscheidung des Gemeinderates aus dem Sommer dieses Jahres zur Vergabe der höchsten Auszeichnung der Gemeinde für einen Bürger. Der Gemeinderat würdigte somit das außerordentliche Engagement von Michael Gansler für seine Heimat Unterammergau. 42 Jahre opferte er seine Freizeit für die Kommunalpolitik. Seit 1978 bis 2002 als Gemeinderat, als zweiter Bürgermeister von 1990 bis 1996 und als erster Bürgermeister von 2002 bis 2020. Als Kreisrat vertritt er die Belange seines Heimatdorfes seit einiger Zeit auf Landkreisebene. Des Weiteren übernahm bzw. übernimmt er seit vielen Jahren Verantwortung als Vorsitzender des Vdk-Ortsverbandes, als Mitglied der Kirchenverwaltung, des Verwaltungsrates der Feuerwehr sowie im Ausschuss des Historischen Arbeitskreises. In diesen Positionen stand und steht er mit Rat und Tat zur Verfügung.

Die feierliche Umrahmung des Festaktes übernahm die Blaskapelle Unterammergau. Zahlreiche Festgäste hatten sich eingefunden um gemeinsam mit dem neuen Ehrenbürger diesen Ehrentag würdig zu begehen und ihm ihre Glückwünsche zu überbringen. Nach den Ansprachen des ersten Bürgermeisters Robert Stumpfecker und von Landrat Anton Speer, erhielt der Geehrte aus den Händen des Bürgermeisters unter großem Beifall der anwesenden Festgäste seine Urkunde als Ehrenbürger.

Nun folgten die Glückwünsche von Günther Pfeiffer, Bürgermeister der Partnergemeinde Ermershausen in Franken, die über Lautsprecher übertragen wurden. Natalina Valoti, Bürgermeisterin der Wetzsteinmachergemeinde Pradalunga aus Norditalien, war eigens angereist um zu gratulieren. Ferner bedankte sie sich in perfektem Deutsch in diesem Rahmen bei den Bürgern von Unterammergau für die



Spendenbereitschaft für ihre Kommune und den dort in Not geratenen Einwohnern während der Corona-Pandemie.

Nach der Übergabe der Geschenke ging es für die geladenen Gäste zusammen mit der Blaskapelle zum Festabend in die Wetz-Stoa-Stub`n, um diesen Tag gesellig und gebührend ausklingen zu lassen.

An dieser Stelle möchte sich der gesamte Gemeinderat noch einmal ausdrücklich bei Michael Gansler für seine über die Jahre geleistete Arbeit für das Gemeinwohl in Unterammergau bedanken.



Danksagung der Bürgermeisterin von Pradalunga, Natalina Valoti

Beim Festakt zur Ernennung von Altbürgermeister Michael Gansler zum Ehrenbürger, nahm Bürgermeisterin Natalina Valoti die Überbringung ihrer Glückwünsche zum Anlass, sich bei den Bürgern von Unterammergau und allen Beteiligten der Spendenaktion zu Gunsten ihres Ortes zu bedanken.



In bestem Deutsch und in freier Rede bedankte sich die Bürgermeisterin der norditalienischen Gemeinde bei den anwesenden Festgästen für die Hilfe in der schweren Zeit der ersten Corona-Welle. Im März des letzten Jahres beklagte der 4500 Einwohner Ort bereits so viele Tote wie im gesamten vorangegangenen Jahr 2019. Valoti sprach von einer sehr dunklen Zeit für ihre Heimatgemeinde und dem Licht der Hoffnung, der durch die Hilfe aus Deutschland kam. Der Landkreis sagte kurzerhand Intensivbetten für Covid-Erkrankte zu, die Belegung jedoch scheiterte an verschiedenen bürokratischen Hürden. Jedoch konnte der Landkreis und die Gemeinde Unterammergau eine Lieferung von dringen benötigten Schutzmasken auf den Weg bringen. Auf Initiative von Nicoletta und Paul Mitterer sowie des Historischen Arbeitskreises wurden Spendengelder gesammelt und direkt an die Gemeindeverwaltung von Pradalunga überwiesen. So kam durch die große Bereitschaft auch auswärtiger Spender ein Betrag von mehr als 6500 Euro zusammen. Mit diesen Geldern wurden Bedürftige mit Nahrungsmittel unterstützt. Diese Hilfe wurde gerne angenommen, da es zu dieser Zeit in Italien keinerlei Kurzarbeitergeld oder etwas Vergleichbares gab. Bürgermeisterin Natalina Valoti schloss ihre Rede noch mit einem Denkwürdigen Satz: „Denke ich an Europa, denke ich an Unterammergau und Eure Hilfsbereitschaft“!

Gemeinsame Geschichte – Unterammergau und Pradalunga planen eine Gemeindeparterschaft

434 Kilometer trennen die Gemeinden voneinander. Knapp fünf Autostunden und in der Regel ein paar Grade auf dem Thermometer. Und trotzdem wächst und gedeiht die Freundschaft zwischen Unterammergau und Pradalunga. Jetzt soll daraus eine echte Fernbeziehung entstehen. Un amore grande – im besten Fall. Beide sind bereit, den nächsten Schritt zu gehen und sich auf eine Gemeinde-Partnerschaft einzulassen.

Die Tradition der Wetzsteinmacherei verbindet die Gemeinden. Ist dieses Handwerk im Ammertal nach dem Zweiten Weltkrieg zum Erliegen gekommen, so werden in Pradalunga (übersetzt „Wetzstein“) bis dato Natur-, Wetz- und Abziehsteine hergestellt. Während eines Urlaubs im Jahr 2016 in Unterammergau kurbelte Natalina Valoti, die Bürgermeisterin der



norditalienischen Kommune, gegenseitige Besuche an. Corona wegen wurden noch engere Bande geknüpft.



Beides, die gemeinsame Geschichte sowie die Krise, bewegte die Bürgermeisterin dazu, die Gründung einer Gemeindeparterschaft vorzuschlagen. Ein Konzept lieferte sie gleich mit. „Die Kollegin hat sich wahnsinnig viel Mühe gemacht“, lobte Robert Stumpfecker (FUZ) in der Gemeinderatssitzung am 18. November 2021 ihren Einsatz. Ein intensiver Gedanken- und Besucheraustausch wären Säulen des Projekts. Ebenso visiert Valoti an, Treffen unter Vereinen und Verbänden zu organisieren, vor allem in den Bereichen Bildung, Schule, Musik, Kultur, Sport und Umweltschutz. Außerdem ermögliche die Partnerschaft es den jungen Generationen, „Besonderheiten und Berührungspunkte unterschiedlicher Lebensrealitäten mit anderen Augen zu sehen“. Die Ziele liegen auf der Hand. Dazu zählt, die Erinnerung an ein altes Handwerk lebendig zu halten,



das europäische Gemeinschaftsgefühl zu stärken sowie kommunalpolitische Erfahrungen auszutauschen.

Einen groben Zeitplan erstellte die Rathauschefin als Orientierungshilfe, freilich ganz unverbindlich. Aber schließlich soll sich das Ganze zu keiner Brieffreundschaft entwickeln. Im Februar 2022 peilt sie eine Präsentation des Projekts innerhalb des EU-Förderungsprogrammes „Europe for citizens: Town Twinning“ an, im Sommer ist ein Besuch der Unterammergauer Blaskapelle in Pradalunga vorgesehen. Samt Konzert auf dem Dorfplatz und „Bayerischem Tag“. Im Oktober könnte dann schon die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags auf Ammertaler Boden anstehen.

Zwar muss sich Unterammergau noch über eine geeignete Organisationsstruktur Gedanken machen, das Ansinnen der italienischen Lokalpolitikerin stieß aber auf Gegenliebe und der Gemeinderat sprach sich einhellig für das Projekt zur Gründung einer Gemeindepartnerschaft aus

Senioren

Auch in diesem Jahr sind wir noch mit dem Thema *CORONA-PANDEMIE* beschäftigt.

Das Weihnachtsfest wird wohl wieder von unsicheren Zeiten begleitet sein. Wie dürfen wir das Weihnachtsfest feiern? Dürfen wir soziale Kontakte pflegen?

Ist Gemeinschaft möglich? Werden wir mit Einschränkungen rechnen müssen? Wieder ein Fest ohne Familie und liebe Menschen?

Lassen Sie sich den Mut nicht nehmen. Auch wenn wir die bevorstehenden Festtage nicht wie gewohnt begehen dürfen.

Begeistern wir uns für das Eigentliche der Weihnachtszeit. Erfreuen wir uns an dem Geschehen in der Krippe. Mit dem kleinen Licht kommt ein heller Schein von Hoffnung und Zuversicht auf bessere Zeiten zu uns. Mit Vernunft und Verzicht von vielen Kontakten zu anderen Personen schützen wir uns und unsere Nächsten.



Im neuen Jahr werden wir bestimmt wieder belohnt mit Senioren-Nachmittagen, Veranstaltungen und Ausflügen verschiedener Art. Dann werden Begegnungen und gemütliche Runden auch wieder möglich sein.





Ich freue mich, wenn wir uns 2022, hoffentlich wieder gesund, sehen. Zum Ende des Jahres gilt Allen für den Einsatz der Hilfsbereitschaft an Kranken, Einsamen und hilfsbedürftigen Seniorinnen und Senioren ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes und gesegnetes Jahr 2022.

Sabine Lautner, Seniorenbeauftragte

Adventskalender

Auch dieses Jahr haben sich wieder 24 Familien bereit erklärt, mit ihren kreativen Ideen den Dorf-Adventskalender zu gestalten. Die verschiedenen Stationen rund um die Weihnachtszeit können ab dem 01.12.2021 bis zum 06.01.2022 besichtigt werden. Die Stationen sind täglich von 16.30 Uhr bis 22 Uhr beleuchtet. Mithilfe eines Ortsplanes sieht man, welches „Türchen“ wann öffnet. Herzlichen Dank an die Organisatoren und an Alle, die an dieser wunderschönen Aktion teilnehmen und die Adventszeit zu einem ganz besonderen Erlebnis machen. Ein gemütlicher Spaziergang durch unser Dorf ist äußerst lohnenswert!



Tourismus

Gästegewinnspiel 2020

Die Ziehung des Gästegewinnspiels 2020 konnte Corona-bedingt erst im November 2021 stattfinden. Wie üblich, nur mit etwas Verspätung, zogen die Unterammergauer Kindergartenkinder die glücklichen Gewinner und vergaben viele Gutscheine nicht nur an Gäste in ganz Deutschland, sondern auch im benachbarten Österreich.

Der Hauptgewinn, 3 Übernachtungen in Unterammergau, geht an eine 4-köpfige Familie nach Stuttgart. Sie verbrachte ihren Urlaub im Frühjahr 2020 bei Frau Verena Gansler. Wir gratulieren recht herzlich!

Weitere Preise wie Essensgutscheine in der Gastronomie vor Ort oder Fahrten mit den Seilbahnen im Ammertal wurden an weitere 14 Gästefamilien verteilt. Die Liste aller Gewinner liegt zur Einsicht in der Unterammergauer Tourist-Info aus.

Bürgermeister Robert Stumpfecker und Frau Nicoletta Mitterer danken den Kindergartenkindern und der Leitung des Kindergartens für die jährliche Unterstützung.





Nachhaltiger ans Ziel kommen – DAV Bergbus

Seit Juni 2021 fährt der Bergbus des Alpenvereins München & Oberland jeden Sonntag auf zwei Routen von München in den Naturpark Ammergauer Alpen.

Mit diesem Angebot erhalten Bergsportaktive und Erholungssuchende eine nachhaltige, umweltfreundliche Alternative zur individuellen Anreise, was zur Entlastung der Verkehrs- und Parkplatzsituation beiträgt.

Zur bisherigen Pilotphase lässt sich ein durchweg positives Fazit ziehen: Auch wenn das Wetter oftmals nicht mitspielen wollte, gab es an den schöneren Wochenenden eine sehr gute Auslastung des Busses. Im Vergleich zu anderen neuen Angeboten war die Auslastung sogar überdurchschnittlich! Die Fahrgastzahlen weisen eine steigende Tendenz auf, und immer mehr Münchner nutzen den Bergbus für ihre Anreise in den Naturpark.

Außerdem konnte der Bus auch als kostenloser Shuttle ins Graswangtal eingesetzt werden. Von dort starten viele Bergtouren in die Ammergauer Alpen, die mit diesem Angebot bequem ohne eigenen Pkw erreicht werden konnten. Sowohl das Feedback von den Nutzern des Busses als auch von den Naturpark-Gemeinden ist überwiegend positiv, einige Verbesserungsvorschläge konnten bereits umgesetzt werden.

Für die weitere Verstetigung sind jedoch vor allem finanzielle Hürden zu stemmen. Laufend wird versucht, durch Verbesserung und Anpassung noch mehr Bergsport- und Naturliebhaber für die Nutzung des Bergbusses als Anreiseform zu gewinnen. Alle Verantwortlichen hoffen auf das Weiterbestehen des Münchner Bergbusses und freuen sich auf die Zukunft des Projekts.

Anpassungen RVO Linie 9622 Oberammergau - Linderhof

Mit dem Fahrplanwechsel am 12.12.2021 wird es bei der Buslinie des RVO zwischen Oberammergau und Linderhof (Linie 9622) Veränderungen geben. Bereits mit dem Winterfahrplan wird eine neue Haltestelle zwischen Graswang und Linderhof (Bezeichnung „Graswang Brandwiese“) eingeführt.

Mit Umstellung auf Sommerfahrplan (ab 01.05.2022) wird an den Wochenenden eine Taktverdichtung stattfinden, so dass an Wochenenden



die erste Verbindung ins Graswangtal deutlich früher als bisher, bereits ab 8:25 Uhr und nicht wie bisher ab 10:35 Uhr, starten wird.

Diese Taktverdichtung ist zunächst bis 2024 beschlossen und soll die Attraktivität des ÖPNV im Naturpark weiter steigern.

Rangerführungen im Winter

Auch in den Wintermonaten finden regelmäßig kostenlose Rangerführungen statt. Verschneite Wälder, gefrorenes Wasser und glitzernde Schneesterne sorgen für eindrucksvolle und friedliche Stimmung im Winter. Wenn aber der erste Schnee fällt und der Boden gefriert, beginnt schlagartig die härteste Zeit für die Tierwelt.

Jede Tour hat einen eigenen Schwerpunkt: So wird z.B. bei der Rangerführungen "Leben am Limit" oder "Tiere im Winter" Auskunft darüber gegeben, wie Tiere über die kalte Jahreszeit kommen, welche Gefahren für die Tiere durch die Freizeitnutzung bestehen oder welche Unterstützung die Tiere durch den Menschen erhalten können. Auch warum viele Wildtiere im Winter auf Wildschutz- und Wald-Wild-Schongebiete angewiesen sind, kannst Du von unseren Rangern erfahren.

Bei der Tour (bei geeigneter Witterung mit Schnee-Schuhen) rund um die Hörnlegipfel kannst Du dich auf eine tausendjährige Zeitreise vom frühen Mittelalter bis ins Internetzeitalter begeben, dabei einiges über die Kulturgeschichte sowie die Berg- und Tierwelt lernen und zusätzlich die Ausblicke auf das verschneite Bergpanorama genießen.

Die Führungen starten sonntags immer um 13.00 Uhr an verschiedenen Orten im Naturpark. Wo gestartet wird, erfährst Du auf der Website des Naturparks Ammergauer Alpen (www.naturpark-ammergauer-alpen.de) oder in den Tourist-Informationen der Region.

Die Veranstaltungen finden unter aktuellen Corona Auflagen statt. Bitte entsprechende Hygieneregeln beachten.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich (08822 92274-0).



Winterzeit: Die Wildtiere brauchen Ihrer Rücksichtnahme

Die Winterzeit bedeutet für Wildtiere immer eine Notzeit, da ausreichend Futter schwer zu finden ist und Störungen durch den Menschen oder freilaufende Hunde viel Stress für die Wildtiere mit sich bringt.

Jeder kann seinen Beitrag zum Schutz unserer Wildtiere leisten. Betreten Sie geschützte Bereiche im Winter nicht. Bleiben Sie möglichst auf geräumten Winterwegen, Pisten und ausgewiesenen Skitourenrouten. Leinen Sie bitte Ihren Hund an – das Wild kann sich zwar gut vor uns Menschen verbergen, aber Ihr Hund wittert das Wild trotzdem und schreckt es dann unnötigerweise auf.

Wir Einheimischen haben da eine besondere Vorbildfunktion. Sprechen Sie bitte Leute an, die sich möglicherweise aus Unkenntnis in Richtung Wildschutzgebiet aufmachen und betreten Sie auch selbst nicht diese Gebiete.

Aufgrund der aktuellen Erfahrungen hat das Landratsamt das Wildschutzgebiet, das von der Schartenkapelle bis über die Scherenauer Laine hinausreicht, vergrößert. Folgende Wege dürfen nun vom **1.12. bis zum 15.4. nicht begangen werden:**

- Forststraße ab Abzweigung Rodelbahn bis zur Waldalm
- Forststraße zur Schartenkapelle oberhalb des Starthauses der Rodelbahn
- Forstweg ab Schartenlift/Schartenabfahrt in Richtung Starthaus der Rodelbahn
- Die Forstwege im Bereich der Scherenauer Laine oberhalb der Starnberger Hütte

Die Waldalm kann immer noch über die Forststraße, die hinter der Scherenauer Laine abzweigt, erreicht werden. Ab der Waldalm aber nicht mehr zur Seekapelle weitergehen! Der Übergang über die Wachsbichel Richtung Halbammergebiet bleibt aber begehbar.

Auch der Bereich zwischen Schartenkapelle und Rosengarten sollte im Winter gemieden werden – hier gibt es eine freiwillige Selbstverpflichtung durch ein sog. Wald-Wild-Schongebiet. Also bitte nicht die Wege durch die Zeilbrüche hoch zum Rosengarten gehen.



Am Hörnle hat das Landratsamt zwischen Gschwandgraben und Drei Marken zum Schutz der Rotwildfütterung ebenfalls ein Wildschutzgebiet erlassen. Im Gegensatz zu den letzten Jahren darf die Forststraße in Richtung der Drei Marken jetzt aber benutzt werden. Der Sommerwanderweg entlang des Gschwandgrabens in Richtung mittleres Hörnle sollte aber nicht genutzt werden – außerhalb der Weidezeit folgt man besser der DAV-Skiroute von der Kappel übers Gsäß zum Hörnle.

Am Steckenberg sollten die Rinnen, die vom Gipfelbereich nach Osten laufen, nicht befahren/begangen werden, da Sie weiter unten den Wildeinstand um die Fütterung stören. In diesem Gebiet liegt also auch ein Wald-Wild-Schongebiet.

Die genauen Abgrenzungen der Schutzgebiete finden Sie unter <https://www.naturpark-ammergauer-alpen.de/Naturvertraeglich-unterwegs>



Vereine

Großer Festabend: 50 Jahre Fußballabteilung

Unter Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Hygiene-Schutzmaßnahmen (3G-Regel) und in enger Absprache mit dem Gesundheitsamt Garmisch-Partenkirchen feierte die Fußballabteilung des WSV Unterammergau Mitte Oktober in der Wetzstoa-Stubn ihren Jubiläumsabend zum 50-jährigen Bestehen. Der Einladung folgten viele Ehrengäste, Gründungsmitglieder, aktuelle Spieler und Mitglieder sowie frühere Aktive, insgesamt rund 160 an der Zahl. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Goaßeck-Musi. In diversen Grußworten würdigten Festredner in Person von Landrat Anton Speer, Bürgermeister Robert Stumpfegger, BFV-Vertreter Spielleiter Erhard Mach und WSV-Hauptvorstand Hans Noll das hohe Engagement der Fußballabteilung für den Amateursport, für die Jugend sowie für die Dorfgemeinschaft.

Vor allem die umfangreichen Bauvorhaben, die in 50 Jahren bewältigt wurden, stellten die Redner heraus; dies waren der Neubau des Vereinsheims (1993/94), die Sanierung des Spielfeldes (1996), der Anbau an das Vereinsheim (2013) sowie aktuell die Sanierung des Trainingsplatzes mit Errichtung einer Flutlichtanlage (2020/21). Stets investierten die Fußballer in ihre großen Projekte nicht nur eine hohe Eigenleistung (insgesamt 10 000 Arbeitsstunden) sowie ganz erhebliche eigene Finanzmittel. Auch die Gemeinde unterstützte immer die Vorhaben der Fußballer, mit Zuschüssen sowie dem Erwerb von Hauptspielfeld und Trainingsplatz. Alle vier Projekte zusammen gerechnet verursachten Gesamtkosten von über 500 000 Euro.

Nach den Grußworten ließen sich die Festgäste ein sehr schmackhaftes Abendessen schmecken, das von den Fußballer-Köchen Florian Speer, Klaus Schönhuber und Martin Gansler vorzüglich zubereitet worden war. Anschließend ließen 1. Abteilungsleiter Leonhard Gansler und Vorstandschaftsmitglied Ludwig Hutter die 50-jährige Geschichte der Fußballabteilung in einem anschaulichen Vortrag in Text und Bild Revue passieren.



Auch Ehrungen standen an diesem Abend auf dem Programm. Im Einzelnen wurden folgende Mitglieder geehrt:

Ehrenvorstand: Josef Spindler



Neuer Ehrenvorstand: Josef Spindler (Mitte), li. Abteilungsleiter Leonhard Gansler, re. 2. Abteilungsleiter Lukas Spindler.

Ehrenmitglieder: Leonhard Gansler, Ludwig Hutter, Otto Hutter, Heini Wichan

Besondere Verdienste: Toni Ötschmann, Peter Wagner, Josef Neumeier, Josef Gansler, Stephan Spindler und Vroni Wagner

25 Jahre Schiedsrichter mit 1000 Spielen: Michael Grotz

Gründungsmitglieder: Martin Gansler, Josef Gansler (Schleifmülllaine), Josef Gansler (Enge Laine), Vitus Gansler, Hans Huber, Hans Unglaub, Josef Wiedl (Enge Laine), Achim Wendt, Georg Spindler, Josef Spindler, Josef Beranek, Franz Klieber, Albert Bußjäger, Reinhard Sieber, Josef Neumeier, Martin Hutter.



Mit dem Ehrenzeichen des Landkreises für Verdienste im Ehrenamt in Gold ehrte Landrat Anton Speer außerdem noch Josef Spindler und Ludwig Hutter.

Der gelungene Festabend der Fußballer klang aus mit einem humorvollen Rückblick des "Schaffners vom Ammertal" (Sepp Bauer) sowie dem lustigen Einakter der Theatergruppe "Die Vereinssitzung" unter Vorstand Michael Grotz. Für den "Knaller des Abends" sorgte nach Mitternacht Dr. Andreas Klement, Geschäftsführer im Weiherfeld, der im Namen von Unternehmer Christian Zott verkündete, die Fußballabteilung bei der Finanzierung des neuen Trainingsplatzes mit einer Summe von 20 000 Euro zu unterstützen. Vorher bereits hatte Hans Noll, Geschäftsführer der Firma Stanglmair, in seinem Grußwort eine Spende des Autohauses in Höhe von 5000 Euro zugesagt.



Neue Ehrenmitglieder der Fußballabteilung - v.l. Leonhard Gansler, Otto Hutter, Ludwig Hutter, Heini Wichan. Es gratuliert 2. Abteilungsleiter Lukas Spindler.



Tabellenführer in der Kreisklasse

Mit einer hervorragenden sportlichen Bilanz geht der WSV Unterammergau in die Winterpause: Nach der Vorrunde und zwei Spielen der Rückrunde hat die I. Mannschaft der beiden Trainer Josef Thiermeyer und Tobias Benning mit vier Punkten Vorsprung den ersten Tabellenplatz inne, gefolgt vom SV Münsing und dem ASV Eglfing. Auch bei den Torjägern ist mit Ferdinand Brauchle (19 Tore) ein Spieler des WSV an der Spitze. Die Trainingseinheiten zweimal die Woche waren jedes Mal mit rund 25 Akteuren sehr gut besucht. Richtig gut schlägt sich auch die zweite Mannschaft unter Stephan Gansler bislang: Nach dem Aufstieg in die B-Klasse letzte Saison rangiert die Reserve mit 20 Punkten und 34:30-Toren auf Platz sechs von 13 Vereinen. Die Saison wird am 26. März 2022 fortgesetzt.

← 213 KREISKLASSE 3 ★ ↻					
SPIELTAG TABELLE TORJÄGER FAIRNESS MANNSCHAFTEN					
← 17. SPIELTAG →					
→ 1.		WSV U-ammergau	16	38:17	35
→ 2.		SV Münsing-A.	16	28:15	31
→ 3.		ASV Eglfing	16	28:15	29
➤ 4.		TSV Benediktsh.	16	28:25	28
➤ 5.		SV Uffing	16	27:20	25
➤ 6.		TSV Perchting-Hadorf	16	18:30	22
➤ 7.		FSV Höhenrain	16	28:22	21
➤ 8.		SG Oberau / Farchant	16	28:24	21
➤ 9.		FC Kochelsee-S.	16	24:35	18
➤ 10.		SV Wielenbach	16	27:30	17
➤ 11.		SV Raisting II	16	29:44	17
➤ 12.		ESV Penzberg	16	25:32	16
➤ 13.		1.FC Garmisch-P. II	16	32:40	16



WSV Rodelabteilung

Sportbetrieb

Wir können auf einen sehr erfolgreichen Sommer zurückblicken. Nachdem die Wintersaison immer kürzer wird, trainieren wir mit dem Nachwuchs seit 2 Jahren auf Rollen im Sommer. Heuer haben wir mit unseren Rodlern an den ersten Rennen teilgenommen. Mit bis zu 8 Startern waren wir bei 6 Rennen und der Weltmeisterschaft vor Ort. Die Kinder machten ihre ersten Erfahrungen auf fremden Strecken und meisterten diese hervorragend. Das beste Ergebnis erreichte Sarah Schiller mit dem 3ten Platz bei der Weltmeisterschaft in Tyrnau und Platz 3 in der Gesamtwertung der Rennserie. Am Start waren: Arina Kosikhina, Magdalena Enig, Schiller Lisa, Schiller Sarah, Holland-Moritz John, Holland-Moritz Ruby, Streit Vincent und Dietz Simon.

Für nächsten Sommer haben wir uns bei der ISSU für die Durchführung der Sommer Rollenrodel Europameisterschaft beworben.

Für den Winter laufen bereits die Vorbereitungen. Der Weltcup wird wie geplant durchgeführt – allerdings mit einem strengen 2-G Konzept für alle aktiven Teilnehmer. Der Nationalkader trainiert bereits auf Startbahnen in Berchtesgaden und Innsbruck.

Neuwahlen

Im September wurde die Jahreshauptversammlung durchgeführt. Die Wahlen ergaben einige Veränderungen in der Vorstandschaft. Da unser langjähriger Schriftführer Karl-Heinz Kröniger den Stift an den Nagel hängte, wurde dieser Posten neu besetzt. In diesem Rahmen bedankt sich die Rodelabteilung für die akribische und aufwändige Arbeit bei Karl-Heinz. Er war in den letzten Jahren maßgeblich für unsere Broschüren und den Vorbereitungen der Rennen verantwortlich. Auch bei den Verbänden oder der Nationalmannschaft konnte man sich auf die Schriftführerdienste von ihm verlassen. Die restliche Vorstandschaft wurde bestätigt und der Ausschuss verjüngt.

1. Vorstand: Gansler Florian
 2. Vorstand: Schiller Viktor
- Kassierin: Gindhart Lissy
Schriftführer: Enig Mirko



Ehrenmitglied der Rodelabteilung

Im Rahmen der WSV Hauptversammlung wurde Sepp Spindler zum neuen Ehrenmitglied der Rodelabteilung ernannt. Sepp Spindler begann als Jugendlicher mit dem aktiven Rodelsport und war seit der Wiedergründung der Abteilung 1999 maßgeblich für den Erfolg und die Entwicklung des Rodelsports in Unterschgau verantwortlich. Mit seiner kommunikativen Art und seinem Engagement führte er mehrere Jahre die Rodelabteilung. Unter seiner Führung fanden zahlreiche internationale Großveranstaltungen und die Außenwette der TV Show „Wetten, dass ..?“ statt. Auch National brachte sich der Sepp ein und half somit auch dem deutschen Rodelsport bei seiner Entwicklung. Dass Unterammergau mit seiner Rodelbahn Stützpunkt Deutschlands und über die Grenzen bekannt ist, ist sein Verdienst. Vielen Dank!

Die Freie Wählergemeinschaft (FUZ)

hat wieder einen Christbaum am Dorfplatz aufgestellt. Wir bedanken uns bei Hans Gaida für den Baum, bei Harti Speer für den Transport, bei Firma Elektrotechnik Hiergeist und bei Familie Anton Speer für den Strom.

VdK Ortsverband Unterammergau

Liebe VdK-Mitglieder,
unser Ortsverband Unterammergau wurde ab 01. September 2021 vom Kreisverband in einen Ruhezustand versetzt und wird nun von der Kreisgeschäftsstelle Weilheim betreut.

Hintergrund:

Für die dringend notwendigen Neuwahlen 2021 haben sich leider nicht ausreichend Kandidaten zur Verfügung gestellt. Die bisherige ehrenamtliche Vorstandschaft durfte unter diesen Voraussetzungen leider nicht mehr weiterarbeiten.

Bei zukünftigen Fragen wendet Euch bitte an folgende Adresse:



VdK
Kreisgeschäftsstelle Weilheim
Karl-Böhaimb-Straße 17
82362 Weilheim

Telefon: 0881 – 2386

Email: kv-oberland@vdk.de

Herzliche Grüße und bleibt's gesund

Michael Gansler und Manuela Schmid

Freiwillige Feuerwehr Unterammergau

Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, den 27.07.21, fand unsere Jahreshauptversammlung in der Steckenbergalm statt.

Bei den Wahlen kam es zu folgenden Ergebnissen:

1. Vorstand: Markus Gindhart

2. Vorstand: Georg Simon

Kassier: Tobias Speer

Schriftführer: Anton Speer

Beisitzer: Fabian Fischer, Lorenz Beßenbacher, Stefan Geißinger, Florian Schleicher, Albert Pfeiffer, Andreas Haseidl, Johannes Spicker

Zudem kam es zu einer Reihe von Ehrungen. Geehrt wurden Leonhard Speer für seine sechsjährige Tätigkeit als 2. Vorstand, Hubert Spindler und Martin Hutter für ihre langjährige Ausschusstätigkeit sowie Johannes Staltmeir für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft. Hubert Spindler wurde zum Ehrenkommandanten und Georg Simon zum Ehrenmitglied ernannt.

Als Dankeschön für Ihr Engagement als erster und zweiter Kommandant erhielten Andreas Haseidl und Johannes Spicker ein handgezeichnetes Portrait.



MTA erfolgreich abgeschlossen

Nach einer langen Vorbereitung haben elf Feuerwehrler*innen unserer Wehr die Modulare Truppausbildung (MTA II) erfolgreich abgeschlossen. Die Ausbildung fand gemeinsam mit den Feuerwehren aus Ettal, Graswang und Oberammergau in Unterammergau statt. Insgesamt wurden elf Ausbildungsabende, vier Ausbildungstage und ein Prüfungsabend in die MTA investiert.

Zu diesen Terminen wurden viele Einsatzszenarien wie Löschaufbauten oder Menschenrettungen eingeübt. Neben dem praktischen Teil wurden auch theoretische Fragestellungen behandelt und abgeprüft.

Die Ausbildung war nur möglich, da unsere Feuerwehr über ein engagiertes Ausbilderteam aus Gruppenführern und Maschinisten, die im Rahmen der MTA ihr Wissen und ihre Erfahrung an die neun Truppmänner weitergegeben haben, verfügt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Ausbildern und gratulieren unseren Prüflingen! Die nächsten neun Feuerwehranwärter stehen bereits in den Startlöchern.

Leistungsabzeichen des Freistaats Bayern

Am 17. Juli legten neun Feuerwehrler erfolgreich die Prüfung zum Feuerwehr-Leistungsabzeichen des Freistaats Bayern ab. Die Mitglieder unserer Wehr bestanden alle und erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze (David Polster), in Silber (Fabian Fischer, Dominika Gansler, Christoph Speer und Maxi Wichan) und in Gold-Rot (Lorenz Beßenbacher, Martin Grotz, Tobias Speer und Bernhard Wiedl).

Ausbildungen

Dieses Jahr wurden wieder Lehrgänge und Fortbildungen von unseren Feuerwehrmännern absolviert.

Atenschutzgeräteträger: Maxi Wichan

Maschinisten: Fabian Fischer, Simon Franz

Leiter einer Feuerwehr: Andreas Maurer

Feuerwehrkalender 2022

Für das Jahr 2022 haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht: Einen Feuerwehrkalender.



Zwölf Bilder aus Einsätzen, Übungen oder Fototerminen bilden den Feuerwehrkalender der Feuerwehr Unterammergau. Der Kalender ist für 10 Euro bei der Lottoannahmestelle Stumpfecker oder bei der Firma Landmaschinen Buchwieser erhältlich. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Weihnachten

Eure Feuerwehr wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2021.



Gruppenbild unserer Feuerwehr in ihrem neuen Einsatzgewand



Schützenverein SG „Ammertaler“ e.V. Unterammergau



Zutritt zum Schützenlokal bzw. dem Schulgebäude

Wir bitten alle die Aushänge der Gemeinde und des Vereins bez. der Zugangseinschränkungen (Maskenpflicht, ggf. 3G-Nachweis usw.) zu beachten, um weiterhin einen den Umständen entsprechend „normalen“ Schießbetrieb durchführen zu können!

(Jugend)Training jeden Donnerstag für interessierte Neuschützen

Jeden Donnerstag findet ab 18:30 Uhr das Training statt. Interessierte Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene dürfen gerne zur einem unverbindlichen Probetraining unter fachkundiger Anleitung unserer Trainer vorbeischaun.

Jahreshauptversammlung am 24.09.2021

Nachdem die Saison 2020/21 und der gesamte Schießsport aufgrund der Corona-Auflagen nach nur wenigen Schießen abrupt im November 2020 komplett untersagt wurde und eingestellt werden musste, fiel auch die Versammlung mit den üblichen Berichten sehr kurz aus.

Die Vorstandschaft hat beschlossen die letzte mit der kommenden Saison zusammen zu legen und somit das Schießjahr von 2020 bis 2022 zu verlängern und hofft, dass ein „normaler“ Schießbetrieb möglich sein wird.

Absage Vereineschießen 2021

Leider muss die Schützengesellschaft „Ammertaler“ e.V. das Vereineschießen auch dieses Jahr wegen nicht praktikabler Corona-Auflagen absagen.

Wir hoffen, dass es nächstes Jahr wieder durchgeführt werden kann.



Vereinsmeisterschaft 2021/22

Bei der Vereinsmeisterschaft am 06.11.2021 konnten folgende Vereinsmeister ermittelt werden:

Lichtgewehr: Wendt Korbinian 125 Ringe

Luftgewehr:

Schüler frei:	Kratz Jakob	85 Ringe
Schüler aufgelegt:	Wolfshöfer Niklas	169 Ringe
Jugend:	Steininger Luis	236 Ringe
Damen I:	Waibel Dominika	350 Ringe
Herren I:	Speer Anton	373 Ringe
Herren II:	Steininger Thomas	362 Ringe
Herren III:	Dedler Rochus	368 Ringe
Herren IV:	Huber Hans	333 Ringe
Auflage Damen:	Steigleder Verena	367 Ringe
Auflage Herren:	Reicholt Rolan	396 Ringe
Luftpistole:	Kratz Valentin	300 Ringe
Luftpistole aufgelegt:	Reicholt Roland	379 Ringe

Weitere Ergebnisse auf der Homepage oder im Vereinskastl.

Gaudamenkönigin 2020

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Schützengaus Werdenfels am 09.10.2021 konnte Christine Gundlfinger zur Gaudamenkönigin 2020 gekürt werden. Die Gaudamenkönigin wurden im Zuge der damaligen Gaumeisterschaften ausgeschossen.



Gästeschießen 2021

geplanter Termin 30.12.2021 ab 19:00 Uhr, es wird um vorherige Anmeldung über die Touristinfo gebeten.
Kurzfristige Aushänge beachten!

Alle Termine sind noch unter Vorbehalt der bis dahin geltenden gesetzlichen Regelungen.
Für aktuelle Änderungen und Bekanntgaben bitte regelmäßig im Vereinskastl oder auf der Homepage unter <http://sg-unterammergau.org/> informieren.



Historischer Arbeitskreis Unterammergau e.V.

Aufgrund der Einschränkungen durch Corona konnte auch dieses Vereinsjahr nicht so abgearbeitet werden wie geplant. Die Öffnung des Dorf- und Wetzstoamuseums verzögerte sich und so konnten in diesem Jahr an 24 Öffnungstagen nur etwa 230 Besucher begrüßt werden.

Auch die Historische Schleifmühle in der Klamm konnte keinen Regelbetrieb aufnehmen und so konnten nur einige wenige Führungen angeboten werden.

Ganz neu im Museum ist der alte Kramerladen aus dem ehemaligen Kaufhaus Neu mit seiner rund 100 Jahre alten Registrierkasse.

Des Weiteren wurden Umbauarbeiten im Dachgeschoss durchgeführt, um im nächsten Jahr weitere Ausstellungsflächen nutzen zu können. Sehr erfreulich war, dass einige Vereinsmitglieder sich stark bei den Arbeiten im gemeindlichen Steinbruch mit der Bruchhütte und beim Wegebau einbrachten. Hierfür wurden bereits mehr als 600 Stunden kostenloser Ehrenarbeit erbracht.

Das Vereinsjahr wurde auch durch einige Orts- und Bruchführungen bereichert. Sehr erfreulich aus Sicht des Vereins, war die starke Beteiligung von Einheimischen bei diesen Führungen.

Bei der Jahreshauptversammlung, die Corona-Bedingt erst im August stattfinden konnte, brachten die Neuwahlen einige Veränderungen. Martin Hohenleitener (Heiser), Nikolaus Buchwieser (Hansora) und Georg Simon (Hauser) stellten sich nicht mehr zur Wahl. Neu hinzu kam Alexander Behrend als Beisitzer. Paul Mitterer wurde zum neuen zweiten Vorsitzenden gewählt. Ansonsten brachten die Wahlen keine Veränderungen.



An dieser Stelle möchte sich der Verein nochmals recht herzlich bei den drei Ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern für ihre Arbeit für den Verein bedanken.

Zum Schluss wünschen wir allen Vereinsmitgliedern, Spendern, Gönnern und Freunden friedliche und besinnliche Weihnachten und „a guats neis Johr“!

Michael Spindler 1. Vorstand



Bergwacht Unterammergau

Ab Juni 2021 nahm die Bergwacht Unterammergau wieder ihren regulären Ausbildungsbetrieb mit praktischen Übungen auf. Hierbei konnten drei neue Anwärter begrüßt werden, welche ihre Ausbildung zum Bergwachtler starten. Außerdem schlossen Jonathan Zach, Anton Zikeli sowie Pirmin Soukup erfolgreich ihre Bergwachtprüfungen ab und zählen jetzt zu den aktiven Einsatzkräften der Bereitschaft. Auch die Jugendgruppe war wieder aktiv. Unter anderem übten die Jugendlichen den Umgang mit Karte und Kompass für die Navigation im Gebirge sowie die Schienung von Knochenbrüchen. Ein besonderes Highlight war zudem der Kletterausflug am Frauenwasserl.

Zusätzlich zur Ausbildungs- und Jugendarbeit war es für die Bereitschaftsleitung eine besondere Freude zwei verdiente Bergwachtler auszuzeichnen. Dr. Gerd Seuss wurde für seine langjährige Tätigkeit als Bereitschaftsarzt geehrt. Zudem wurde Volker Schönhuber jun. zum Ehrenbereitschaftsleiter ernannt. Volker Schönhuber jun. war von 1989 bis 2017 Bereitschaftsleiter der Bergwacht Unterammergau. Er initiierte eine Vielzahl von Projekten und passte die Bereitschaft immer wieder auf neue Entwicklungen an. Hierbei schaffte es Volker Schönhuber jun., die Zahl an aktiven Bergwachtmitgliedern während seiner Zeit als Bereitschaftsleiter zu verdreifachen.



*Bereitschaftsleiter Konstantin Kröniger
und Dr. Gerd Seuss*



Stellv. Bereitschaftsleiter Stefan Hiergeist, Volker Schönhuber jun., Bereitschaftsleiter Konstantin Kröniger, Stellv. Bereitschaftsleiter Alfred Schärfl

Im Sommer 2021 war die Bergwacht Unterammerngau bei mehreren Einsätzen gefordert. Bei einem sehr aufwändigen Einsatz suchten die Bergwachtler gemeinsam mit den Nachbarbereitschaften Oberammerngau und Bad Kohlgrub nach einem vermissten Bergsteiger zwischen Pürschling und Brunnenkopf. Die Suche wurde durch einen Polizeihubschrauber sowie die Suchhundestaffel der Bergwacht unterstützt. Die Witterungsverhältnisse mit Starkregen und extremen Windböen erschwerten hierbei den Einsatz. Schließlich wurde der Vermisste unterhalb der Brunnenkopfhäuser in einer steilen Rinne entdeckt. Die Einsatzkräfte konnten leider nur noch den Tod des Mannes feststellen.

Außergewöhnlich war zudem die Rettung eines Hundes, welcher über 150 Meter am Sonnenberggrat abgestürzt war. Daraufhin versuchten die Besitzer zum Hund abzusteiigen. In dem absturzgefährdeten Gelände kamen sie jedoch nicht mehr von der Stelle und setzten einen Notruf ab. Die alarmierten Bergwachtler seilten sich zur Einsatzstelle ab, nahmen eine



Erstversorgung des verletzten Hundes vor und führten die Verstiegenen mittels Seilgeländern aus dem schwierigen Gelände. Der Hund wurde anschließend in die Tierklinik Weilheim gebracht und ist mittlerweile wieder wohlauf.

Im September startete die Bergwacht Unterammergau wieder mit der Winterausbildung. Auch für die Jugendgruppe sind weitere Aktivitäten geplant. Die Bereitschaftsleitung möchte auf diesem Weg darauf hinweisen, dass sich die Bergwacht Unterammergau stets über neue Mitglieder in unserer Jugendgruppe oder bei den „Großen“ freut. Interessenten können sich jederzeit bei Konstantin Kröniger, Stefan Hiergeist oder Alfred Schärfl melden.



Verschiedenes

Landkreisweite Spendenaktion für die Flutkatastrophe – Kreuzberg im Ahrtal



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am 15. Juli 2021 hinterließ die Flutkatastrophe in dem rheinland-pfälzischen Dorf Kreuzberg an der Ahr eine Schneise der Verwüstung mit unfassbarem Ausmaß. Die Flut hat mit Toten, vielen Verletzten und unvorstellbaren Zerstörungen unermessliches Leid über das Ahrtal gebracht. Auch in Kreuzberg, einem Ortsteil der Gemeinde Altenahr wurde alles ausgelöscht, was bisher dem sozialen Leben Raum gab. Sämtliche Einrichtungen und Gasthäuser, sowie der Sportplatz und das Bürgerhaus wurden von der Flut mitgerissen. Ein Treffpunkt und Ort der Gemeinschaft ist in jeder Lebenslagen wichtig um Freude, Mut und ein Miteinander erleben zu können. Deshalb rufen alle Gemeinden des Landkreises Garmisch-Partenkirchen für den Wiederaufbau des Bürgerhauses in Kreuzberg zu einer landkreisweiten Spendenaktion auf.



Der Kontakt der Rheinländer zum Landkreis Garmisch-Partenkirchen kam durch einen Ohlstädter Bordtechniker eines ADAC-Hubschraubers zustande. Dieser war in dem Katastrophengebiet im Einsatz und berichtete in seiner Heimatgemeinde Bürgermeister Christian Scheuerer von den Erlebnissen im Ahrtal. Daraufhin nahm der Bürgermeister Kontakt mit den Organisatoren der „Flutopferhilfe Kreuzberg“ auf. Auch die Bürgermeister aller anderen Kommunen unseres Landkreises, sowie Landrat Anton Speer sind bei der Spendenaktion mit dabei.

Wir bitten Sie die Spenden auf folgendes Konto zu überweisen:

Empfänger: Landratsamt Garmisch

Spendenkonto: DE87 7035 0000 0000 0280 01

Verwendungszweck: „Flutopferhilfe Kreuzberg e.V. – FAD 59920“

Die gesammelten Spenden werden direkt an die „Flutopfer Kreuzberg“ überwiesen.

Ich möchte mich hier bei Ihnen für Ihre Mithilfe und Unterstützung bedanken!

Robert Stumpfegger, 1. Bürgermeister

Hinweis zu Spendenbeträge:

Seit dem 01.01.2021 gilt ein vereinfachter Spendennachweis für Spenden unter 300 Euro, in diesen Fällen reicht für den Nachweis der Spende beim Finanzamt die Buchungsbestätigung (z.B. der Kontoauszug) aus. Grundsätzlich wird deshalb eine Zuwendungsbestätigung für Spenden erst ab 300 Euro ausgestellt. Im Einzelfall können aber auf besonderen Wunsch natürlich auch Zuwendungsbestätigungen über niedrigere Beträge ausgestellt werden. Hierfür benötigt die Kreisverwaltung den vollständigen Namen sowie die Adresse des Spenders, bitte mit E-Mail an finanzverwaltung@lra-gap.de.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In der Gesellschaft dabei sein

EUTB® unterstützt in vielen Lebenslagen

Fast jede(r) Zehnte in Deutschland ist schwerbehindert. Viele Menschen haben Fragen und Anliegen zum Thema Beeinträchtigung, chronischer Erkrankung oder drohender Behinderung. Die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB®) in Murnau ist für Ratsuchende im Landkreis – und darüber hinaus – eine Anlaufstelle, sich über die Hilfen (Geld- oder Sachleistungen) zu informieren, die das neue Bundesteilhabegesetz (SGB IV) bietet. Sie zeigt auf welche Leistungsanbieter für den jeweils angefragten Themenkreis zuständig sind. Betroffene, Angehörige, nahestehende Personen und Interessierte können sich zur individuellen Lebenssituation beraten lassen; bei Bedarf begleiten die Beraterinnen auch zur weiterführenden Beratung bei sozialen Dienstleistern, Ämtern oder Behörden.

Die EUTB® dient zudem als „Lotse“ und gibt Orientierungshilfe im vielfältigen Netz der sozialen Landschaft. Sie wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).



Das macht die EUTB® besonders

Es erwartet Sie eine einfühlsame, emphatische und fachkundige Beratung. Bei Bedarf können persönliche Erfahrungen und erworbenes Wissen des



Berater*innen-Teams mit einfließen (Peer Counseling). Gerne kommen wir auch zu Ihnen, wenn Sie nicht in die Beratungsstelle kommen können.

Kontakt:

Angelika Sattler und Susanne Roth-Utznneider

Gabriele-Münter-Platz 3/2. Stock (Aufzug)

82418 Murnau am Staffelsee

Tel.: 08841 6069931

E-Mail: eutb.osw@ospe-ev.de,

www.eutb-ospe.de, www.teilhabeberatung.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau

Ein herzliches Willkommen an Einheimische und Gäste!

Ökumenischer Straßen-Advent

jeweils 25 Minuten Gesang – Musik – Erzählung

Oberammergau

Pastoralreferentin Dr. Angelika Winterer und Pfarrer Peter Sachi

Di., 21.12.	18.30 Uhr	Wiese Kofelauweg – gegenüber Nr. 6
	19.30 Uhr	Pavillon am Ammergauer Haus

Ökumenische Waldweihnacht

Di., 28.12.	19.30 Uhr	am Stadl Pongratz (zwischen Pflanzgarten und Schaffelbergstraße)
-------------	-----------	---

Adventliche Musik (Posaunenchor)

Sa., 18.12.	17.00 Uhr	Balkon Lang selig Erben, Dorfplatz Oberammergau
-------------	-----------	--

Heiliger Abend

Freitag 24.12.

15.00 Uhr	Kindergottesdienst Weihnachtsanspiel Kindersegnung <i>Musikpavillon neben dem Ammergauer Haus</i>
-----------	--



- 17.00 Uhr Christvesper (Posaunenchor)
Musikpavillon neben dem Ammergauer Haus
- 22.00 Uhr Christmette, *Kreuzkirche*

Tag der Geburt des HERRN – Das Heilige Christfest

Sa., 25.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, *Kreuzkirche*

Das Heilige Christfest II – Tag des Erzmärtyrers Stephanus

So., 26.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, *Kreuzkirche*
16.30 Uhr Gottesdienst, *Kapelle Aura-Hotel – Saulgrub*

Altjahrsabend

Fr., 31.12. 17.00 Uhr Andacht mit Heiliger Beichte, *Kreuzkirche*

Neujahrstag – Tag der Beschneidung und Namengebung JESU

Sa., 01.01. 10.00 Uhr Gottesdienst, *Kreuzkirche*

Zweiter Sonntag nach dem Christfest

So., 02.01. 10.00 Uhr Gottesdienst, *Kreuzkirche*

Fest der Erscheinung des HERRN – Epiphania

Do., 06.01. 10.00 Uhr Gottesdienst
16.30 Uhr Waldweihnacht
vorauss. Ort: an der Kreuzigungsgruppe

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die Tagespresse und die homepage www.evangelisch-oberammergau.de

Bitte beachten Sie die aktuellen Bestimmungen infolge covid19.

Danke.



St. Nikolaus Unterammergau

Katholische Gottesdienste in der Weihnachtszeit



Sa. 18.12.2021	18.00 Eucharistiefeier
So. 19.12.2021	4. Adventssonntag 08.45 Eucharistiefeier
Mo. 20.12.2021	19.00 Adventliche Ruhepause
Di. 21.12.2021	15.00 Eucharistiefeier mit Senioren
Mi. 22.12.2021	19.00 Eucharistiefeier – Engeltamt
Fr. 24.12.2021	Heiliger Abend 17.00 Wort-Gottes-Feier, Kindermesse am Kirchplatz 21.00 Eucharistiefeier – Christmesse
Sa. 25.12.2021	Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn 08.45 Wort-Gottes-Feier
So. 26.12.2021	Weihnachten – Hl. Stephanus 08.45 Eucharistiefeier – Festgottesdienst
Fr. 31.12.2021	Jahresschluss 19.00 Eucharistiefeier
Sa. 01.01.2022	Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria 18.00 Eucharistiefeier – Aussendung der Sternsinger
So. 02.01.2022	Fest der Heiligen Familie 08.45 Wort-Gottes-Feier
Mi. 05.01.2022	18.00 Dreikönigsvesper
Do. 06.01.2022	Erscheinung des Herrn 08.45 Eucharistiefeier – Festgottesdienst
Sa. 08.01.2022	18.00 Wort-Gottes-Feier
So. 09.01.2022	Taufe des Herrn 08.45 Eucharistiefeier

Verantwortlich für den Inhalt:

2. BGM Buchwieser, Gemeinderäte M. Spindler, F. Gansler, B. Reindl, B. Wiedl

Für die Inhalte der Vereinsberichte sind diese selbst verantwortlich!

Die Bürgerinfo steht auch im Internet unter www.gemeinde-unterammergau.de als pdf-Datei zur Verfügung.